

## PRESSEINFORMATION

**ÖZIV unterstützt das Wien Museum in allen Fragen der Barrierefreiheit**

Utl.: Wien Museum am Karlsplatz legt bei der Neugestaltung großen Wert auf ein Erlebnis für ALLE

**10. März 2020 (Wien)** – Das Wien Museum am Karlsplatz wird in den kommenden Jahren saniert und erweitert. Um den Anforderungen der umfassenden Barrierefreiheit gerecht zu werden, vertraut das Museum auf die Expertise des ÖZIV Bundesverbands. Seit Ende 2019 kooperieren das Wien Museum und das Team von ÖZIV ACCESS in Sachen Barrierefreiheit, um das Museum für ALLE Menschen zugänglich und erlebbar zu machen. Die zweistufige Beratung des ÖZIV erstreckt sich dabei sowohl auf bauliche Beratung als auch auf die Ausstellungs-Gestaltung.

„In der Planungsphase der neuen Museumsräume ist Inklusion einer der Leitgedanken. Unser Anspruch, das Museum für alle zu sein, wird sich tatsächlich in allen Bereichen durchziehen“, so Matti Bunzl, Direktor des Wien Museums. „Dafür gibt es im Haus eine äußerst kompetente Projektgruppe, die nun mit ÖZIV ACCESS einen wunderbaren Partner gefunden hat.“

Das Team von ÖZIV ACCESS arbeitet mit allen relevanten Abteilungen des Museums zusammen – eine erste Plandurchsicht fand bereits statt. „Für uns ist die Kooperation mit dem Wien Museum sehr spannend. Einerseits dürfen wir unser Wissen zu umfassender Barrierefreiheit einbringen. Andererseits haben wir in den letzten Jahren mit mehreren europäischen Museen eng zusammengearbeitet. Auf dieses Wissen zu inklusiven Museen können wir nun zurückgreifen.“, sagt Erika Plevnik, Geschäftsführerin des ÖZIV Bundesverbands, die den Bereich ÖZIV ACCESS aufgebaut hat „Wir sehen es als sehr positiv, dass das Wien-Museum das Ziel verfolgt ein möglichst inklusives Museum zu gestalten.“

Das 1959 eröffnete, von Oswald Haerdtl geplante Museumsgebäude, soll in den kommenden Jahren zu einem zukunftsweisenden Stadtmuseum ausgebaut werden, mit mehr Platz für Ausstellungen, adäquaten Flächen für Vermittlung und Schulklassen, funktionalen Räumen für Veranstaltungen und ansprechender Kulinarik. Damit soll Wien ein Stadtmuseum erhalten, das dem Anspruch einer Metropole gerecht wird.

**Über den ÖZIV Bundesverband**

Der ÖZIV ist ein seit 1962 tätiger Behindertenverein, dessen Mitgliedsorganisationen selbständige Vereine in den einzelnen Bundesländern sind. Der in Wien angesiedelte Bundesverband versteht sich als Interessenvertretung, die auch inklusive Angebote im Sinne der UN-Konvention umsetzt. Die rund 22.000 Mitglieder werden von Landes- und Bezirksorganisationen betreut, welche je nach regionalem Bedarf unterschiedliche Angebote haben. Das Angebot von ÖZIV ACCESS richtet sich an die Wirtschaft sowie öffentliche Einrichtungen und bietet individuelle Beratungen und Lösungen im Bereich

**Für Menschen mit Behinderungen**

umfassender Barrierefreiheit. Zur Angebotspalette zählen auch die ÖZIV ACCESS Sensibilisierungstrainings, die den Teilnehmer\*innen zu einem Perspektivenwechsel verhelfen, um die Lebenswelten von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen besser zu verstehen.

Rückfragen richten Sie bitte an:  
Mag. Hansjörg Nagelschmidt  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
**ÖZIV Bundesverband**  
A-1110 Wien, Hauffgasse 3-5, 3. OG  
T: +43 1 513 15 35 – 31  
M: +43 699/15660109  
[hansjoerg.nagelschmidt@oeziv.org](mailto:hansjoerg.nagelschmidt@oeziv.org)  
[www.oeziv.org](http://www.oeziv.org)

bzw.

Mag. Konstanze Schäfer

T: +43 (0)1 505 87 47 84072  
M: +43 (0)664 5457800  
E: [konstanze.schaefer@wienmuseum.at](mailto:konstanze.schaefer@wienmuseum.at)